

Raunhofer Nachrichten

Ortsblatt für Albrechtshain, Ammelshain, Belgershain, Beucha, Borsdorf, Cicha, Erdmannshain, Fuchshain, Großsteinberg, Kleinsteinberg, Klinga, Köhra, Lindhardt, Pomßen, Stauditz, Threna und Umgegend.

Bezugspreis:
Frei ins Haus durch Kurier
RM. 1.20 vierteljährlich
Frei ins Haus durch die Post
RM. 1.30 vierteljährlich

Mit einer vierteljährlichen
Illustrierten Sonntagsbeilage.



Verlag und Druck:
Ganz & Sule, Raunhof.
Redaktion:
Robert Ganz, Raunhof.

Ankündigungen:
Für Inserenten der Anstaltsverwaltung
Hauptstadt Braunschweig 12 Pfg. die fünf-
spaltige Zeile, an erster Stelle und
für Anzeigen 15 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Die Raunhofer Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags 5 Uhr mit dem Datum des nachfolgenden Tages. Schluss der Anzeigenannahme: Donnerstags 11 Uhr am Tage des Erscheinens.

Nr. 146.

Sonntag den 8. Dezember 1912.

23. Jahrgang.

Sächliche und lokale Mitteilungen.

Raunhof, den 7. Dezember 1912.

Werkblatt für den 8. und 9. Dezember.
Sonnenaufgang 7³⁰ (8⁰⁰) | Mondaufgang 2¹⁴ (3⁰⁰)
Sonnenuntergang 3³⁴ (3⁴⁴) | Monduntergang 2³⁴ (3⁴⁴)
8. Dezember. 66 v. Chr. Römischer Dichter Quintus Horatius Flaccus in Venetia geb. — 1815 Maler Adolf v. Menzel in Breslau geb. — 1832 Norwegischer Dichter Bjørnstjerne Bjørnson in Kirke geb. — 1837 Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Regent von Braunschweig, geb. — 1908 Englischer Philosoph Herbert Spencer in Brighton gest. — 1909 König Oskar II. von Schweden in Stockholm gest. — 1909 Bildhauer Hermann v. Kaulbach in München gest. — 1910 Belgischer Blumenmaler Jean Robin in Brüssel gest.
9. Dezember. 1608 Englischer Dichter John Milton in London geb. — 1641 Niederländischer Maler Antoon van Dyck in London gest. — 1717 Altertumsforscher Johann Winckelmann in Stendal geb. — 1823 Maler Wilhelm Geib in Neuruppin geb. — 1848 Architekt Gabriel v. Seidl in München geb. — 1867 Nikolaus v. Dreßle, Erfinder des Röntgenstrahlengeräts, in Sömmerda geb. — 1891 Englischer Geologe Andrew Ramsay in Glasgow gest.

† Am 7. Dezember 1812, also vor 100 Jahren, verließ Napoleon in Smorgony seine dem Untergang geweihte Armee. Mit 450.000 Mann und 1146 Geschützen war er im Sommer 1812 nach Rußland gezogen; am 14. September zog er in Moskau ein, aber sein gewaltiges Heer war schon hier auf fast 100.000 Mann durch Hunger und Entbehrungen, Hitze und Kälte, Krankheit und Fahrensmüde zusammengeschmolzen. Dann kam der furchtbare Brand Moskaus, der Napoleon zum Rückgang zwang. Am 27. November war der schreckliche Übergang über die Beresina, und von da waren es nur noch elende Heerestrümmen, die sich der deutschen Grenze zuwandten. Napoleon eilte voraus, um neue Truppen aufzustellen. Sachsen hatte für den russischen Feldzug 7 Infanterieregimenter, 28 Eskadrons und 6 Batterien, zusammen 20.000 Mann und gegen 7.000 Pferde, gestellt. Der Aufbruch nach Rußland war am 27. März 1812 erfolgt. Die Sachsen hatten in Rußland an 20 Schlachten und Gefechten teilgenommen. Nachgeblieben waren noch etwa 6.000 Mann worden. Doch von den 26.000 saßen nur etwa 3.500 ihre Heimat wieder. Gegen 300 Offiziere und 5.100 Mann waren vor dem Feinde gefallen und ungefähr 1.000 Offiziere und 17.467 Mann waren den Anstrengungen und Strapazen, den Krankheiten und dem Hunger erlegen.

— **Raunhof.** Eine angenehme Ueberrolung wurde den Schulkindern am Donnerstag nachmittags dadurch zuteil, daß sich ihnen das lustige Kasperle-Theater des Leipziger Dürer-Bundes in der Schulturnhalle mit einigen Vorstellungen präsentierte. Von 2—3 Uhr wurde vor den Mädchen und nachher noch während einer weiteren Stunde vor den Knaben gespielt; hoffentlich hat es keinem leid getan, daß dafür einige Lehrstunden ausgefallen sind. Auf den strahlenden Gesichtern der Kinder konnte man jedoch wahrnehmen, daß ihnen die Abenteuer und Heldentaten Kasperles sehr gut gefallen, das bewies auch der lebhafteste Eifer, den sie bei ihrer zeitweilig seitens Kasperles gewünschten Mitwirkung einsetzten, und das fröhliche Lachen, wenn der Held seine Scherze machte oder seine zahlreichen und nicht zu verachtenden Feinde überdoppelte. Diese Art Kunst, die der Dürer-Bund zu pflegen neben anderer Betätigung mit übernommen hat, unterscheidet sich erfreulicherweise von der vielfach gar zu verbeimbrachten, die der „Kasper“ der Jahrmärkte und anderer Volksfeste bietet. Hier haben sich eine Anzahl Künstler zusammengetan, um komische Figuren, nette Dekorationen und humorvolle Stücke zu schaffen, denen auch etwas Belehrendes und Moralisches innewohnt; es sind nicht nur die wüsten Kasperle, die der Jahrmärkte-Kasper sonst mit Bravour bezieht, sondern es sind nette und gut durchdachte Handlungen, die den Kindern etwas zum Lernen bieten, so daß wir sie ungehindert zu diesen Spielen gehen lassen können. Vereinzelt auf der Leipziger Messe wurden Vorstellungen des Dürer-Bund-Kasperle-Theaters gegeben, die sich großer Beliebtheit zu erfreuen hatten. Um diese Spiele und die Betreibung des Dürer-Bundes in dieser Beziehung auch in Raunhof bekannt zu machen, fand die hiesige Vorstellung zu sehr mäßigen Preisen statt; die Kinder zahlten 10 oder 5 Pfennige, arme waren ganz frei; es sollten nur die Kosten gedeckt werden, ein etwaiger Ueberschuß aber zur Errichtung eines Fonds zu einem Jugend-Marknetten-Theater in Leipzig dienen. Auch die Eltern und sonstige Erwachsene hatten Zutritt, doch war hiervon nur wenig Gebrauch gemacht worden. Jedenfalls haben die von Herrn Regisseur Rahn bearbeiteten und gegebenen Vorstellungen den vollen und verdienten Beifall der Kinder wie der Erwachsenen gefunden und es ist anzuerkennen, daß derartige populäre Kunst für unsere Kleinen durch den Dürer-Bund in solcher Weise veredelt worden ist, daß keine Kasperle-Vorstellungen etwas mehr wie Unterhaltung bieten.

— **Raunhof.** Blühlicher Erkrankung unseres Geistlichen Herrn Pfarrer Herbig wegen, machte sich eine Aenderung der

Kirchennachrichten nötig. An Stelle der Predigt am Vormittagsgottesdienst kann nur Predigtvorlesung stattfinden. Der Nachmittagsgottesdienst fällt aus.

— **Raunhof.** In ganz Deutschland rüstet man sich Hand anzulegen an der Erziehung der Jugend, und dazu ist es nötig, daß sich Vereine zu Verbänden zusammenschließen. Es kann nicht geleugnet werden, daß ein großer Teil unserer, kaum der Schule entlassenen jungen Leute auf falsche Bahnen gelenkt werden. Auch die Regierung hat das erkannt, und stellt demzufolge Gelder zur Verfügung, welche als Fonds für Jugendpflege verwendet werden sollen. Nächsten Montag wird nun Herr Schuldirektor Schäfer einen Vortrag im Ratshaus hierüber halten. Es wäre sehr zu wünschen, daß, wie anderwärts, auch in Raunhof dieser wichtigen Angelegenheit das nötige Interesse entgegengebracht würde. Wir verweisen auf den im Inzeratenteil erschienenen Aufruf!

— **Raunhof.** Am 1. Advent dieses Jahres, feierte der evangel. luth. Jünglings- und Jungfrauenverein zu Raunhof seine Weihnachtsfeier im stark gefüllten Saale des Rathsauses. Unter den Posaunenklängen des Liedes „Gott grüße Dich“ nahm die Feier ihren Anfang. Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch ein Vereinsmitglied. Sämtliche Ausführungen beider Vereine erzielten großen Beifall. Der Musik wurde von dem größten Teil des Publikums Beifall geschenkt. Das Schlusswort nahm Herr Pfarrer Herbig, welcher darauf hinwies, daß die erloschenen Lichter des Christbaums an das Ende der schönen Festzeit mahnen. Mit dem Weihnachtslied „O, du fröhliche, o, du heilige“ erreichte die Feier gegen 11 Uhr ihr Ende.

† Der Vorsteher des Sächsischen Landesverbandes des Blauen Kreuzes (Trinkhilfe), Pastor Selmann, Thammshain, Bezirk Leipzig, an einer Blaukreuz-Krankheit, wird in unserer Gegend Sprechstunden für solche halten, die in Trinker-Angelegenheiten unentgeltlich Rat und Hilfe suchen, oder die bei dem reichgelegneten Trinkerrettungswerk des Blauen Kreuzes mit helfen wollen. Auch auf schriftliche Anfragen wird gern Auskunft erteilt. Die Sprechstunden werden gehalten Sonntag, 8. Dezember, mittags 12 Uhr in Belgershain, 1 Uhr in Raunhof, 1/3 Uhr in Threna, 1/4 Uhr in Köhra, 1/5 Uhr in Belgershain, jedesmal an der Kirche.

† Rechtzeitige Weihnachts-Einkäufe liegen im Interesse eines jeden. In den Geschäften, in denen wir Weihnachtsgeschenke kaufen, drängt sich in den Wochen vor dem Feste eine Fülle von Arbeit zusammen, die für die beteiligten Kaufleute und Angestellten immer bedingender wird, je näher die eigentlichen Festtage kommen. Die Käufer können diesen Andrang und die damit verbundene Ueberlastung der Geschäftseute mildern, wenn sie ihre Weihnachtseinkäufe frühzeitig besorgen. Es empfiehlt sich, für die Weihnachtseinkäufe als gute Käuferstunde, Festgeschenke spätestens in der ersten Hälfte des Dezembers zu kaufen.

† Ueber die Weihnachtsernte bestimmt die gegenwärtig gültige Verordnung für alle Schulgemeinden Sachsen folgendes: „Die Weihnachtsernte beginnen mit dem 24. Dezember und endigen mit dem 6. Januar. Den Ferien tritt der 23. Dezember hinzu, wenn er auf einen Sonntag oder Montag fällt.“ Da letzterer Fall in diesem Jahre eintritt, so schließen alle Schulen, höhere Lehranstalten sowohl wie Volksschulen, den Unterricht bereits Sonnabend, den 21. Dezember, mittags.

† Ein ungewöhnlich strenger Winter wird von den „Sachverständigen“, den Meteorologen, angekündigt. Im Oktober gingen bereits in Rußland so gewaltige Schneemassen nieder, wie es seit 100 Jahren, dem berückichtigten und für die Große Armee verhängnisvollen Jahre 1812 nicht mehr zu vergleichen gewesen sein soll. Im Laufe von 24 Stunden fiel vor 14 Tagen in Montenegro 3 Fuß hoher Schnee. Und was man in Rußland bereits erfahren, kündigt sich in England und Belgien auch schon an. Ganze Scharen von Wintervögeln — so wird von dort berichtet — ziehen gen Süden. Enten, Regenpfeifer und in der allerletzten Zeit auch die Waldschneepfen tauchen im Süden auf. An der belgischen Küste sah man Scharen von Amseln, Lerchen und Drosseln in gemäßigtem Maße südwärts ziehen.

† Vom Geldmarkt. Wie die „B. Z.“ am Montag schreibt, hat sich der Status der Reichsbank im Vergleich zum Ultimo November etwas gebessert. Deshalb wird im Reichsbankdirektorium eine Diskontverminderung nach wie vor in Erwägung gezogen.

† 4 Wochen hindurch hat der umfangreiche Wucherprotest gegen Exner und Genossen gedauert. In der Verhandlung sind nicht weniger als 213 Zeugen gehört worden. Nach den Feststellungen des Staatsanwalts haben die Darlehensnehmer mindestens 30—40, in manchen Fällen sogar 100 Prozent

Zinsen zahlen müssen. Aus den schwierigen Verhältnissen der Darlehensnehmer hätten die Angeklagten möglichst hohen Gewinn ziehen wollen; dadurch, daß die Angeklagten sich Schenkungszettel geben ließen, hätten sie bewiesen, daß es ihnen um die Verschleierung ihres wucherischen Gebarens zu tun gewesen sei. Dieser Tage wurde das Urteil gefällt. Es lautete gegen den 48-jährigen Privatmann G. W. Exner früher in Raunhof und den 39-jährigen Kaufmann F. J. G. Neubert auf je 10 Monate Gefängnis, 900 Mk. Geldstrafe und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust; gegen den 34-jährigen Kaufmann A. Kermes auf 8 Monate Gefängnis, 750 Mk. Geldstrafe und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust; gegen den 53-jährigen Kaufmann R. L. Kapp auf 6 Monate Gefängnis, 600 Mk. Geldstrafe und 2 Jahre Ehrenrechtsverlust; gegen den 34-jährigen Chemigrafen P. L. F. Döring auf 3 Monate Gefängnis, 300 Mk. Geldstrafe und 2 Jahre Ehrenrechtsverlust. Der Angeklagte Koller wurde freigesprochen.

— Bei der am Freitag stattgefundenen großen Jagd in Seifershain wurden 331 Hasen, 3 Kaninchen, 1 Reh und 1 Fasan zur Strecke gebracht.

— Am Goldiger Walde wollen die Christkrentenaffen in der Anstaltsverwaltung Borna ein Geseßungsbüchlein für 35—40 Personen erbauden.

— **Döbeln.** Zum Generalappell ehemaliger Jäger und Schützen 1913 in Döbeln. Der Königl. Sächs. Militärverein Jäger und Schützen zu Döbeln hat nunmehr seine Tätigkeit zur Vorbereitung des in den Tagen des 31. Mai, 1. und 2. Juni, 1913, in Döbeln stattfindenden Generalappells ehem. Jäger und Schützen aufgenommen. Jeder ehem. „Schwarze“ wird große Freude empfinden, zu hören, daß die Exzellenz der Herr Staats- und Kriegsminister Generaloberst Freiherr von Hauken sich bereit hat finden lassen, den Ehrenvorsitz bei der Zusammenkunft seiner braunen Schützen zu übernehmen. Es wird dies gewiß für die Teilnehmer eine besonderer Ansporn werden, dem Feste beizumischen. Die einzelnen Ausschüsse haben sich konstituiert und beginnen ihre Tätigkeit. So wird sich insbesondere der Versuch machen, an die einzelnen Vereine der Jäger und Schützen sowie an einzelne Kameraden im Lande mit der Bitte wenden, ihn bei der Agitation für den Besuch des Festes wirksam zu unterstützen. Es ist zu hoffen, daß sich der nächstjährige Generalappell in Döbeln seinen Vorgängern an Zahl der Teilnehmer würdig zur Seite stellt. Die zentrale Lage Döbelns wird den Besuch des Festes aus allen Ecken des Vaterlandes und darüber hinaus wesentlich erleichtern. Darum liebe Kameraden, rüßt Euch schon jetzt zu unserem Appell. Genußreiche Stunden des Wiedersehens werden Euch in der freundlichen Kuldenstadt mit ihrem prächtigen neuen Rathaus sicher sein.

— **Leipzig.** Die Stadtverordneten beschließen einstimmig den Ankauf des an der Fabrikstraße gelegenen Bernhardschen Grundstücks zum Preise von 54.000 Mk. Auf dem Grundstück soll, da die Betriebsräume der jetzigen Gasanstalt nicht mehr ausreichen, ein neues städtisches Gaswerk errichtet werden, dessen Baukosten sich auf etwa 400.000 Mk. belaufen dürften.

— Wenn der elektrische Strom versagt! In einem Dorfe der Freiberger Pflege, in dem das elektrische Licht etwas Neues ist, versagte jüngst der elektrische Strom. Wer denkt natürlich daran, daß man den elektrischen Strom, wenn man ihn gar nicht mehr hat, auch abstellen muß. Als nämlich der Strom wiederkam, erstahlte mitten in der Nacht der Gasthofsaal im schärfsten Lichte; bei einem Landwirte raffelte die Dreschmaschine und löste die Nachtruhe.

— **Chemnitz.** Einwohnerzahl. Nach letzter amtlicher Aufstellung überschritt die Bevölkerungsziffer der Stadt Chemnitz die Zahl 309.000.

— Das in Dresden verstorbenen Fräulein Franziska Weber hat die Stadt Baunach zur Universitätsbibliothek und u. a. bestimmt, daß das Nachlassvermögen nach Abzug aller Legate zu einer Armen- bezw. Waisenhaus-Stiftung Verwendung finden solle. Nachdem nunmehr die umfangreichen Auseinandersetzungen beendet sind, hat sich als Gesamtsumme von rund 271.000 Mk. ergeben.

— In Zahlungsschwierigkeiten geraten ist in London die Blumenfabrik Ringer Ltd., wodurch auch vogelähnliche Fabrikanten mit 40.000 Mk. in Mitleidenschaft gezogen worden sind. In den nächsten Tagen kommen in London für 80.000 Mk. Blumen und Pflanzwaren zum Verkauf.

— Zur Warnung diene folgendes Vorkommnis: Ein 18-jähriges Stubenmädchen in Plauen wurde vom Schöffengericht zu zwei Tagen Gefängnis verurteilt, weil es mit Hilfe einer Haarnadel aus dem Briefkasten ihrer Herrschaft einen Brief geklaut hatte. Es fürchtete nämlich, daß ein anderes Mädchen, mit dem es früher zusammen gedient hatte, es bei der Herrschaft anschwärzen würde.

Stadtsamtlche Nachrichten für November 1912.

Geburten.

Eine Tochter der unversellichten Fabrikarbeiterin Marie Rejaco, hier, eine Tochter dem Steinbrucharbeiter Roch Hermann Bader, wohnhaft in Klinga, ein Sohn dem Zigarrenhändler Eduard Richard Brommer, hier, eine Tochter dem Zimmermann Hermann Paul Dreisfeld, hier, eine Tochter dem unversellichten Dienstmädchen Marie Martha Riechard, hier, ein Sohn dem Maurer Robert Oskar Schädel, hier, ein Sohn dem Steinbrucharbeiter Alwin Max Claus, hier, ein Sohn dem Kaufmann Carl Arthur Güller, hier, eine Tochter dem Steinschlepper Karl Paul Ruhnert, hier, ein toter Knabe dem Tischler Ernst Emil Stephan, hier.

Aufgebote.

Hanarbeiter Oskar Walter Bötner mit der Fabrikarbeiterin Stanislawe Flacy, beide wohnhaft in Naunhof. Riedmerarbeiter Bruno Max Göde mit der Bertha Clara verm. Kern, geb. Hanke, beide wohnhaft in Naunhof.

Gefährliche.

Tischler Ernst Emil Stephan, wohnhaft in Leipzig, mit der Zigarrenarbeiterin Anna Hilda Rensig, wohnhaft in Naunhof. Maurer Hermann Hugo Thiele mit der Fabrikarbeiterin Erna Verling, beide wohnhaft in Naunhof.

Sterbefälle. Keine.

Kirchennachrichten.

Dom. II. Advent, 8. Dezember.

Naunhof. Dom. 11 Uhr: Gottesdienst mit Predigtvorlesung. — Nachm. 5 Uhr: Jungfrauenverein im Konfirmandenloale. — Abends 7,8 Uhr: Sammeln auf dem Bahnhof. — Abends 7,29 Uhr: Abfahrt des Jünglingsvereins nach Borsdorf.

Spielplan der Leipziger Theater.

Neues Theater.

Sonntag: Das Rheingold. Montag: Florian Geyer. Dienstag: Die Waise.

Altes Theater.

Sonntag nachm. 3 Uhr: Peterdons Mondfahrt. Abds. 7,8 Uhr: Die fünf Frankfurter. Montag: Die schöne Helena. Dienstag: Das Prinzip.

Neues Operetten-Theater.

Sonntag: Alt-Wien. Montag: Mammi! Mitouche. Dienstag: Alt-Wien.

Die Vorstellungen im Neuen Theater beginnen, wenn nichts anderes angegeben, um 7 Uhr, im Alten Theater 8 Uhr, im Neuen Operetten-Theater um 8 Uhr.

Battenberg-Theater.

Sonntag: Vergnügte Fittlerwogen. Schwank in 3 Akten. Montag: Das Käse! Drama in 3 Akten. Dienstag: Circus-leute. Komödie in 3 Akten.

Immer gesund zu sein und ein hohes Alter zu erreichen, ist unser aller Wunsch. Die erste und wichtigste Forderung der modernen Gesundheitslehre ist eine geregelte Körperpflege. Zu ihrer Durchführung ist öfters Baden ein Haupterfordernis, wozu allerdings eine genügend große Badewanne gehört. In allen Volkshäusern hat man

das Bestreben im Hause bequem Badegellegenheit zu verschaffen, weshalb mancher Familienvater in Hinblick auf diese hygienische Forderung Opfer bringt. Um eine rationelle Körperpflege durchzuführen, sind vor allem Schwibbäder, die bekanntlich von hervorragender Wirkung, für die Hautpflege unentbehrlich. Schwibbäder verhüten viele Krankheiten durch rechtzeitige Ausscheidung schlechter Stoffe, im Volksmunde bekannt unter „Blutreinigung“ und dadurch, daß sie in Verbindung mit kühler Nachwaschung u. a. abdrücken, d. h. die Haut zu ihrer Fähigkeit Körperwärme zu regulieren und damit vor Erhaltung zu schützen, geschickter machen. Die vollkommenste, wirklich praktische Wanne, in welcher Sie in jedem Zimmer, zu jeder Zeit, sofort in wenigen Minuten für nur 7 Pfg. ein Dampfbad nehmen können, ist die Wellenbadschale „System Arah“. Sie bietet nicht nur Erleichterung für leere Lichtbäder, sondern vereinbart außerdem in sich Halb-, Voll-, Sitz- und Kinderbad, bietet als Schaukelbad die Wirkung des Seebades. — Für gebogene, solide Ausführung vollste Garantie, da im Vollbade verzinkt. — Bequemes Entleeren, da mit Abflussschraube versehen. Von Ärzten, Naturheilkundigen sehr empfohlen. Ausführliche Beschreibung gratis durch die Firma Bernhard Hühner, Chemnitz i. Sa. No. 150.

In teuren Zeiten ist es vor nicht zu unterschätzendem Werte, wenn man alle schon zurückgegriffenen Kleider und andere Gegenstände, auf ihre Brauchbarkeit noch einmal gründlich prüft. In den meisten Fällen stellt die Chem. Reinigungs-Anstalt und Kunstfärberei Vulkan, Naunhof, Grimmerstraße, bei Herrn Robert Hunger, durch ihre moderne Einrichtung und eigenes Verfahren bereits abgegriffene Gegenstände wieder wie neu her. Die Firma gewährt kulanteste und schnellste Bedienung bei billigen Preisen.

Für die Redaktion verantwortlich: Robert Hühner, Naunhof.

Gasthof „Goldner Stern“

Sonntag, den 8. Dezember

Feiner Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

R. Dürichen.

Sparverein „Eintracht“.

Mittwoch, den 11. Dezember, abends punkt 7,9 Uhr

General-Versammlung

im großen Saale des Gasthofs „zum Stern.“ Nachdem Auszahlung der Sparzulagen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

Gasthof Erdmannshain

Morgen zum billigen Sonntag

schneidige Bedienung.

Um zahlreichen Besuch bittet H. Schilling.

Mühle Lindhardt.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

hausgeschlachtene Bratwurst mit Sauerkraut.

Findeisen & Gärtner.

Albert Senf NAUNHOF

Gartenstr. 111

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Denkmälern und Grabbeisetzungen.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle

Leibwäsche
Bettwäsche
Tischwäsche
Unterhosen
Jagdwesten
Damentwesten
Schwiger
Handschuhe
Strümpfe
Tücher
Kindermützen
Schürzen
Barchente
Lamas
Kleiderstoffe
Ballschals
usw.

Helene Heilmann

Markt.

Fette Gänse

verkauft

Stadtgut Markt.

Felix Steeger's Nchf.

Inhaber: Otto Hackelberg, Teleph. 34

empfiehlt

Pa. nicht tropfende Christbaumkerzen in allen Stärken,

Seifen u. Parfümerien,
Tunsch-Essenzen

Echten Nürnberger Lebkuchen

Riquet's Kakao, Schokoladen u. Tee's.

Zigarren in großer und pikanter Auswahl.

Rum, Arrak, Kognak, Weiß- u. Rotweine.

Zur Stollen- u. Kuchenbäckerei

empfiehlt sämtliche Backwaren und Gewürze zu billigsten Qualitätspreisen.

Feuer-Versicherung.

Zur Uebernahme unserer Agentur

suchen wir einen rührigen Herrn mit guten Beziehungen. Wir gewähren hohe Provisionen und sichern weitgehende Unterstützung in der Erlangung von Neugeschäften zu. Herren, denen an einem lohnenden Nebenverdienste gelegen ist, belieben Offerte einzureichen an Rudolf Mosse, Leipzig unt. L. J. 3220

Kleineres Logis

für 135 Mk. sofort oder später

zu vermieten bei

Gustav Seidel, Burgenerstr. 159 f.

1 Sprechapparat

mit Platten ist billig zu

verf. Gartenstr. 111 DI.

Da ist sie ja — die neue Mode!

Meine bekannte Herren-Konfektion ist stets auf der Höhe und bester Ersatz für Maßarbeit!



Ulster und Paletots von 25—40 Mk.
Herren-Winter-Joppen in extra schwerer, warmer Qualität von 9—18 Mk.
Jackett-Anzüge von 22—35 Mk.
Beinkleider 4.50, 7.50, 9—12 Mk.
Joppen und Paletots für Knaben — besonders billig.

Oberhemden mit weicher Brust alle modernen Farben 2.90, 4.50, 6.00, 7.50 M.
Hüte in allen Formen und Preislagen.
Schals aus Wolle, Seide und Halbschle.
Strümpfe, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Manichetten-Knöpfe.
Ein Posten schöner Damen-Blusen.



Jedes Stück eine Gelegenheit!

Richard Rüdiger, Bahnhofstraße 89.

Große Auswahl in Christbaumkerzen.

Die Vorstände Fortbildungsschule

schaffen. Dazu ist die M operfreudiger Priv Städtischen Behö Es wird daher

Montag, den 9. D

„Die einen Vortrag halte Hierzu werden Jünglingsverein. P. Herbig.

= St

unga

empfiehlt AR



Marsipan-Weihnachts-S

R. Schumann.

Sohn achtbare

welcher Gär

Zust hat

zu werden, kann komm

die Lehre treten. Ger

Naunhof

Patent Patentan

Weihna

billig

S

Kün

Größte Weihnachts-Ausstellung am Platze!

Naunhofer Kaufhaus

Auch in diesem Jahre enorme Auswahl in der
Puppen- und Spielwaren-Abteilung.

Viele Neuheiten und passende Geschenke!

Große Auswahl in Christbaumschmuck.

Jeder Käufer erhält ein Geschenk gratis.

Aufruf.

Die Vorstände des Jünglingsvereins, Turnvereins und der Fortbildungsschule wollen einen Zweckverband für Jugendpflege schaffen.

Dazu ist die Mithilfe der Eltern, Lehrer, Meister, Arbeitgeber, opferfreudiger Privatleute und Vereine, sowie die Unterstützung der Städtischen Behörden unbedingt nötig.

Es wird daher Herr Schuldirektor Schäfer Montag, den 9. Dezember, abends 9 Uhr im Ratskeller Saal über

„Die Jugendpflege in Naunhof“ einen Vortrag halten, dem sich eine Aussprache anschließen soll. Hierzu werden alle oben bezeichneten Kreise ergebenst eingeladen.
Jünglingsverein. Turnverein. Fortbildungsschule.
P. Herbig. Schneider. Schäfer.

Alle Sorten

Stollenmehle

sowie auch

ungarisches Mehl

empfiehlt **Arno Wahren, Langestr. 37.**

Ein hochfeines neues

Piano

Fabrikant: Hoflieferant Bogs & Voigt, hat preiswert zu verkaufen.

H. Tritzschler, Langestr. 26.

Mazipan-Figuren
Weihnachts-Schokolade

R. Schumann, Markt 80.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat zu werden, kann kommende Ostern in die Lehre treten. **Gerhard Floeck** Naunhof, am Bahnhof.

Kanarien-Sänger

verkauft Bruno Engert, Mühlgasse 147 b, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Abwartung von 3 Kühen und Schweinefleisch sucht Neujahr 1913 bei hohem Lohn **Budelhansen, Gut Nr. 12** Ringstraße.

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig

Patentanwälte: Jng. Otto Sack. Brühl 2.
Dr.-Jng. F. Spielmann.

Wäsche-Blum
Leipzig

Reichsstr., Handelshof.

Weihnachts-Wäsche

Damenhemden prima Chiffon, Achsel- und Vorderschl. mit Bogen und Stücker. 1.65 1.25

Damenhemden pa. Barett mit Koller, Achsel- u. Vorderschl. 1.75 1.45

bis zu den elegantesten

Damenbeinkleider m. Bog. u. Stücker, m. Chiffon u. Croisébar. 1.95 bis 1.15

Damennachjacken mit Bogen, Croisébar. Plissee und Stücker. 2.25 1.25

Damenanstandsröcke prima weiß und creme baumwollen. Plissee. 1.35 95

Für Bescherungen beste Mädchen-Hemden 2.25 1.50
Frauen-Hemden 1.25 95
beste Kinder-Hemden von 40 an

Herrenhemden prima Chiffon 2.75 bis 1.55

Herrenhemden weiß Croisé Plissee u. Barett 3.25 bis 1.85

Oberhemden m. fest. u. Ersatzmaschen, in 1/4 Percal u. Zephir, ferner weiße Halbleinen. 6.25 4.75 2.95

Bettbezüge mit Kissen best. 4.50 3.50 2.50
weißer Damast, Linon und 6.50 5.50 3.25

Stangenleinen 4.50 4.25

Bekannt gute Stoffe
Saubere Näharbeit
Weihnachts-Katalog Na. gratis und franko.

Zur Weihnachts-Bäckerei
empfehle
jämmtliche Backwaren
in nur guten Qualitäten.

Als passende Weihnachtsgeschenke
Zigarren und Zigaretten
Cikore, Arrak, Rum, Kognak
Grog-Essenzen v. Rum — Grog-Essenzen v. Arrak
Kaiserpunsch, Rotweinpunsch
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu den billigsten Preisen.
H. Böhme, Bahnhofstrasse.

Obst- und Gartenbau-Verein Naunhof.

Montag, 9. Dezember, abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Gasthof „Gold. Stern“ D. V.

Montag, den 9. Dezember
Frauenverein

Weihnachtsbesprechungen
im Ratskeller. D. V.

Herren-Schirme,
vom billigsten bis zum eleg. Stoffschirm.
Damen-Schirme
mit den modernsten Griffen.
Kinder-Schirme,
Spazierstöcke
Krawatten, Wäsche,
Hosenträger
u. **Kragenschoner**
in den modernsten Farben.
Felix Burschberg
Leipziger Str. 52.

1 Kinderbettstelle mit Matratze
noch gut erhalten, billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Als praktische
Weihnachts-Geschenke
empfehle:

Betttücher
Handtücher
Tischtücher
Taschentücher
Wischtücher
Staubtücher

Ernestine Herrmann.

Rohfleisch u. Würst

empfiehlt
Gustav Wirth
Filiale Naunhof, Gartenstraße 114.
Eingang im Hofe.

Delikat schmeckt
Selbmann's
Schokoladen-Gebäcke.

Einige Arbeiter

sucht
Seim & Riedel, Kummelsheim
in Eberts Steinbruch.

185 000 Mark

sind auf Ader u. Säuer in getrennten
Böden auszuliefern. (Rück. erbet.)
Ernst Gerste, Magdeburg, Gr. Dies-
dorferstraße 243.

Praktische

Weihnachtsgeschenke

zu

billigen Preisen!

Spezialqualität
Künstlerdecke
„garantiert wasch-, licht- und luftecht“, in reizenden
Dessins

Posten
Teegedecke für 6 Personen
Decke 125x125 cm m. farb. Kante 2²⁵

Posten
Kaffeedecken wasch-echt
in schönen Mustern 1²⁵ Stück

Posten
Tischtücher 1a Damast 1³⁵ Stück

Küchenhandtücher 42x100 cm, 1a halbl. grau Dreil 1⁸⁵ 1/2 Dutzend

Stubenhandtücher 48x110 cm, 1a gebil. Dreil 2²⁵ 1/2 Dutzend

Wischtücher ca. 52x52 cm, kariert, 1a Halbleinen 95 1/2 Dutzend

Wischtücher 60x60 cm, kariert, Reinleinen schwere Ware 1⁸⁵ 1/2 Dutzend

Posten
Betttücher 150x200 cm Dowlasware 1⁶⁵

Posten
Bettbezüge 1a Brokat-Damast Kissenbezug passend 95 3⁸⁵

2 Posten
Ueberschlaglaken mit Langsette 3²⁵ mit Ein-oder Ansatz 4²⁵
150x230 cm 150x250 cm

130x130 cm 130x160 cm

5⁴⁰ 6⁹⁰

Gebr. Joske
bEIPZIG, Windmühlenstr. 4/12.1

Großer Weihnachtsverkauf

zu bekannt billigen Preisen!

Kleider- und Blusen- Stoffe im Weihnachts-Karton.

Abgepaßte Ball-Kleider
Schwarze Konfirmanden-Kleider
Farb. Haus- u. Straßen-Kleider

Aussteuer-Abteilung

Tisch- und Tafeltücher
Servietten
Hand- und Wischtücher
preiswerte u. gute Qualität.

Wäsche

Damen-Hemden
Damen-Jacken
Damen-Beinkleider
Kinder-Wäsche
billig und gute Qualität
— enorme Auswahl! —

Bettzeuge

Weihnachtsüberzug
mit 2 Rissen
„Extra-Preis“
farbig Mk. 3.50
weiß Mk. 5.50

Korsetts

aparte gutpassende
Fassons

Taschentücher

weiß und farbig
Strapazier- und Luxus-Qualität

Herren-Konfektion Anzüge

für Herren und Knaben
Paletots und Joppen
Arbeiter-Kleidung

Herren-Artikel

Oberhemden, Garnituren
Seroiteurs, Kragen
Manschetten, Krawatten
Kragenschoner, Hüte

Schürzen

Lee-Schürzen
Blusen-Schürzen
Wirtschafts-Schürzen
Blaudruck-Schürzen
Kinder-Schürzen
neue Fassons — prima Stoffe

Decken und Vorlagen

Pferde-Decken
Schlaf-Decken
Velour-Bettlücken
Woll. Tischdecken
Bettvorlagen

Mode-Artikel

Damen-Gürtel
Damen-Schleifen

Filzwaren

Schuhe und Pantoffeln
in starker Qualität

Damen-Garderobe

Kostüm-Röcke
Wetterkragen
Damen-Paletots
Mädchen-Jacketts

Trikotagen

Normal-Herren-Hemden
Normal-Jacken
Normal-Hosen
Kinder-Trikots

Handschuhe

— in Wolle und Glacé-Leder. —
Extra-Angebot
in Damen-Handschuhen
„zum Ausfuchen“
Prima Qualität
jedes Paar 50 Pfg.

Wollwaren

Damen-Jäckchen
Herren-Westen
Kopf-Schals
Mädchen-Mähen
Kodel-Mähen

Regenschirme

für
Damen und Herren

Strümpfe u. Socken

für Damen, Herren u. Kinder
in bester Qualität

==== Ganz besonders empfehle: =====

Große Weihnachts-Gelegenheits-Posten in
Damen-Hüten :: Damen-Blusen

==== Gardinen =====

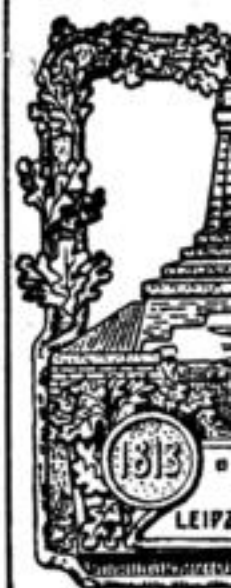
➡ Spielwaren zu extra billigen Preisen!

Herm. Reifegerste, Naunhof

Beilage



Unser die



— jeder Käufer
Völkerschacht-De



ALFRED HART
LEIPZIG.



Grosser Weihnachtsverkauf

mit Gratis-Präsent-Verteilung.

ca. **1000** Anzüge, Paletots, Ulster
Kleider, Röcke, Blusen, Mantel

kommen zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Jeder erhält Kredit

auf allerbequemste Teilzahlung mit jeder nur annehmbaren Anzahlung.

Für Herren-Konfektion nur bis Weihnachten
Durchschnitts-Anzahlung
Damen- 2.- 3.- 5.- 8.- 10.- Mk.
Kinder- "

S. Osswald Wert Bon 5 Mk.
LEIPZIG :-: 7 Königsplatz 7. Bitte höfl. mitzubringen.
Wird sofort bei Einkauf
von 20 Mk. angutgebracht.

Jeden Abend bis 9 Uhr geöffnet. Sonntag von 11-7 Uhr abends.

Des großen Andrangs wegen in den letzten Tagen bitte ich Sie
in Ihrem Interesse, diese Einkäufe recht in der Zeit zu besorgen.



Billiger Weihnachts-Verkauf

bei

Gebr. Manes, Leipzig, Reichsstr. 11,
Ecke Salzgäßchen

in Herren- und Knaben-Konfektion

zu ganz besonders vorteilhaften Preisen und biete meiner verehrten Kundschaft eine äußerst günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Herren-Anzüge Serie I	19.50	Herren-Ulster u. Paletots Serie I	19.50
Herren-Anzüge " II	28.-	Herren-Ulster " II	24.-
Herren-Anzüge " III	36.-	Herren-Ulster " III	33.-
Knaben-Paletots 9.50 7.- 5.50 3.50		Knaben-Anzüge 12.- 9.- 5.- 4.25 3.25 1.95	

Große Auswahl in Loden-Joppen und Beinkleidern.

An den letzten drei Sonntagen vor Weihnachten von 11-6 Uhr geöffnet!

Unter diesjährigem Kalender.



Billiger Weihnachts-Verkauf

In allen Abteilungen

denkbar größte Auswahl zu außergewöhnlich

:: billigen Preisen ::

Im Parterre: Lebensmittel, Kon- serven, Konfitüren, Seifen, Parfüms, Tapissierwaren, Kurzwaren, Bänder, Korsetts, Herrenartikel, Schuhwaren, Pantoffeln, Nürnberger und Thorer Pfeffer- kuchen, Nüsse	Im Lichthof: Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Damen- wäsche, Tricotagen, Wollwaren, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, Handschuhe und Strümpfe, Bijouteriewaren, Putz	I. Etage: Schenswerte Spielwaren-Abteilung, Glaswaren, Porzellan, Emaille, Holzwaren, Korbwaren, Luxus- und Geschenkartikel, Lampen, Teppiche, Portièren, Gardinen
---	--	---

Die Puppen- und Spielwaren-Ausstellung

darunter viele Neuheiten, ist in erweitertem Maßstabe eröffnet!

Beim Einkauf von 20 Mk. wird das Fahrgehalt vergütet. Beim Einkauf von 5 Mk. ein Schattentheater gratis!

Schusters Warenhaus, Leipzig-N.
Eisenbahnstr. 39/43.



Wenn Sie nach Leipzig kommen

so beachten Sie bitte meine Schaufenster!

.. Mehrjährige schriftliche Garantie für jedes Stück ..

ALFRED HAHN, Uhren und Goldwaren, LEIPZIG.

Städtisches Kaufhaus, gegenüber von Mey & Edlich.

Fernsprecher 8660.

Elektrische Uhren.

Fernsprecher 8660.

An den letzten 3 Sonntagen vor Weihnachten bis 6 Uhr abends geöffnet!



Alles in dem beliebten und modernen
Ausstattungs-geschäfte

bei Bedarf von Garderobe und Möbeln die untenstehende Firma,
N. FUCHS in Leipzig.

Sie erhalten in koulanter Weise bei geringer An- und Abzahlung
auf Kredit

Anzüge	Anz. von 2 Mk. an	wöchentlich Mk. 1.—	1 Zimmer	Ferner:
Ueberzieher	" 7 " "	" 1.—	2 " "	von Mk. 6.— Anz. an
Damen-Blusen	" 2 " "	" 1.—	3 " "	" 13.— " "
Peizboas	" 3 " "	" 1.—		" 20.— " "
Damen-Mäntel und -Jackets in entzückenden Fassons schon von 3 Mk. Anzahlung an. Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche sowie sämtliche Manufakturwaren.				
Bessere Zimmer-Einrichtungen in jeder Preislage. — Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikows, Sofas, Kommoden, Divans etc. von 3 Mk. Anzahlung an.				

N. Fuchs, Leipzig
Kurprinzstr. 13, Ecke Brüderstr.
I II.

Kredit und Versand nach auswärts streng diskret!

Bevor Sie Ihren Weihnachtsbedarf in Garderoben decken, kommen Sie nach Leipzig u. besuchen:

Leipzigs größtes
Spezial-Modenhause

Gebr. Rockmann

nur L.-Reudnitz

Dresdenerstr. 73/75, part., I. u. II. Stg.
Straßenbahn Haltestelle:
Reudnitzer Straßenbahnhof (7 Minuten vom Augustusplatz).

Inhaber: Gottfried Fühne.

Wir empfehlen in bekannter größter Auswahl:

Winter-Überzieher für Herren	v. M. 8.50 bis 27.—
Winter-Überzieher hochfein	v. " 28.— " 57.—
Winter die große Mode	v. " 14.50 " 34.—
Jackett-Anzüge neueste Muster	v. " 12.25 " 56.—
Elegante Gesellschafts-Anzüge	v. " 24.50 " 65.—
Joppen in glatt und Sportfajon	v. " 5.60 " 24.—

Unser diesjähriger
großer billiger Weihnachts-

Besonders große Abteilungen für
Jünglings-, Schüler- u. Knaben-Kleidung

Überzieher, Winter-, Anzüge, Pelerinen, Sport-Anzüge, Joppen, Beinkleider etc.	in enormer Auswahl spottbillig:
Knaben-Winter u. Pajados	v. M. 2.70 bis 18.—
Knaben-Anzüge in apter Fajon	v. " 4.25 " 19.—
Knaben-Sport-Anzüge, hochgechl.	v. " 2.75 " 14.—
Knaben-Joppen mit pr. Wollfutter	v. " 2.40 " 8.—



Gratis! Unser Spezial-Weihnachtsabendmal-Abreis-Kalender für 1913 in vornehmer Ausführung.
Vorzeiger dieses erhält beim Einkauf an der Kasse extra 5% Rabatt vergütet.

Besonders vorteilhaft für praktische Weihnachts-geschenke:

Schlafrocke i. vorn. schön. Ausf.	v. M. 8.25 bis 38.—
Morgenjoppen i. vorn. schön. Ausf.	v. " 7.75 " 32.—
Hohenzollernmäntel u. Kaisermäntel	" 14.50 " 32.—
Pelerinen, Haveloks, Bogener Mäntel	" 6.75 " 29.—
Ein Posten Konfirmandenanzüge von	" 6.75 an
Pelerinen, wasserdicht f. Knaben u. Mädchen	v. M. 2.70 an
Gestrickte Wollweften. — Aparte Fantasie- u. Ballweften.	

Verkauf übertrifft alle bisherigen Angebote.

Ganz enorm billige Sonder-Angebote! Nie wiederkehrend!

Ein Posten Herren-Winterpaletots vorjähr.	v. M. 7.50 an
Herren-Joppen m. pr. Wollfutter	v. M. 3.40 an
Herren-Anzüge, vorjährig	v. M. 9.75 an
eleg. Herren-Hosen	v. M. 1.70 an
Burschen-Paletots, vorjährig	v. M. 6.25 an
Knaben-Paletots (für 10—15 Jähr.)	v. M. 5.75 an
Knaben-Paletots (für 3—9 Jährige)	v. M. 2.25 an

Jede Feder eine Schönheit!



Kleiderne Pleuresen von Mk. 10.—
Echte lange Straußfedern v. Mk. 4.—
Edle Straußköpfe von 30 Pfg.



Rote Geranien-Füllung ohne Ständer Mk. 7.50



Salon-Bouquettes wie lebend frisch Mk. 5.50

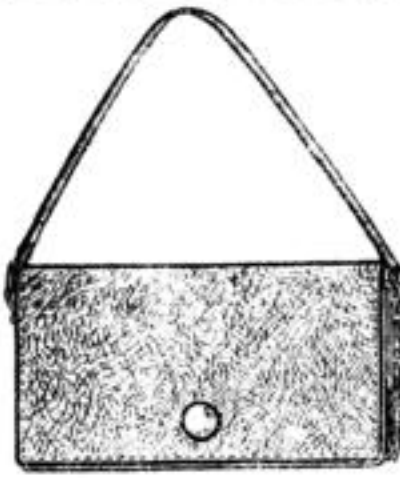


Schönste Zimmerpflanze Natur unverwiltlich von Mk. 150



Naturpräparierte Palmen wie lebend frisch

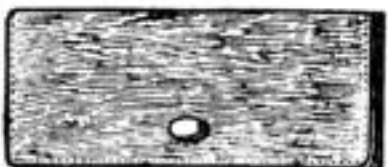
Felix Graichen Leipzig Hainstraße gegenüber Hotel Pologne.



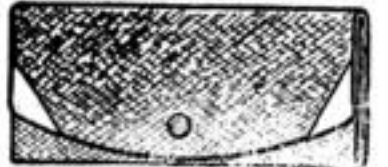
Nr. 100. Hochelegantes neues Fasson in echt Saffianleder mit Innenbügel, unverwiltlich, Länge 25 cm nur M. 8.50



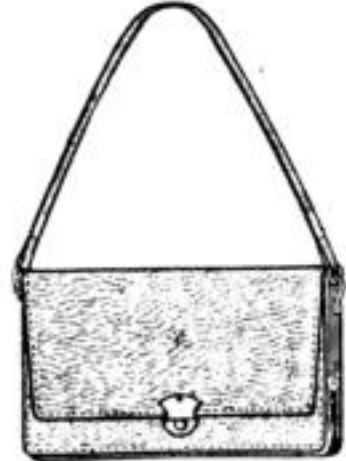
Nr. 101. Elegante Ueberschlag-tasche in echt Saffian-Leder, deshalb unverwiltlich, mit Innenbügel und Spiegel, 20 cm lang, nur M. 6.75



Nr. 102. Reizendes Besuchstäsch-chen in echt Autoleder mit Schiebegriff auf der Rückseite. Länge 24 cm, nur M. 4.50



Nr. 103. Glanz-Mouton-Leder-Besuchstasche mit Double-Beschlag und Spiegel, Schiebegriff auf der Rückseite, 20 cm lang, nur M. 3.50



Nr. 104. Aparte Damentasche in Seehund-Bastardleder, mit feinem Nickelbeschlag und Doppelhenkel, Länge 20 cm, nur M. 5.50



Nr. 105. Elegante Ueberschlag-tasche in Seehund-Bastard-Leder mit Innenbügel und feinem Nickelbeschlag, 20 cm lang, nur M. 3.50, dieselbe 22 cm lang, M. 4.—

Ferner: 800 Offenbacher Reisemuster in modernen Damentaschen, enorm billig zu verkaufen. Reichhaltige Auswahl in Portemonnaies, Zigarren- und Brieftaschen, Akten- und Musiktaschen, Handreisetaschen in prima Rindleder und Reiseneccessaires.
J. LÖWENBERG LEIPZIG, Hainstrasse 14.

M

Dr. Fuchsha

Teil ins
Teil ins
Die Hauptrolle

Nr. 147.

Städtisch

Becken des
Sparkasse für
zahlungen von
geschlossenen.
Einlagen
auch während der
Hypothek
tage angenom
Spareinle
liche Verzinsung.
Raunhof,

aus der Kirche

1. Erbegründ
noch übrigen 5 m
gettimmt. Die K
Stimme wird geneh
2. Zusage
Ordnung für den
Bestimmungen du
werden.
3. Der Hau
einem Freibetrag
Gottesackerlasse m
lagen aufzubringen
Befolgungsklassen
4. Bei der
rungs-Verbandes
vertreten werden.
5. Von der
Totenbettmeister-Ver
Die Aufschreibung
soll in einer besond

Eine merke
eine Sitzung, in d
besuch, allerdings
mit den Worten fo
ein Wohlgefallen.
Herr Erzbischof etw
Posten des Hofna
Stadthagen, des
lichen Friedrichstra
hause. Sondern d
nationalen Hause
Pfarrer ist.

Trennetwas
kräftigen Redner e
und ein Hohelied
lassung dazu gab
gegen Scheldem
das deutsche Prolet
gösischen Brüder sch
im Arlege Hochver
nicht gelautet, me
menschlich erklärlich
französische Prolet
gegen werde man
Es existieren also
beidemal derselbe
sich bemühen. Wo
dann zu einer Schil
„Friedenskonferenz“
ihm das Wasser in
die roten Föhnen g
Christ gefühlt. Ad
nenne, sei faul bi
es verleugnen — d
führen, Bomben w
Es läßt sich
Wibelgaten geficht
tribünen Rührung
pathischer Wirkung